

Markt Eggolsheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 15.05.2018
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arneth, Josef

Dittmann, Hans-Jürgen Dr.

Dittmann, Monika

Eismann, Georg

Eismann, Peter

Göller, Thea

Heckmann, Irmgard

Honeck, Günter

Huberth, Matthias

Koy, Arnulf

Nagengast, Wolfgang

Pfister, Stefan

Rziha, Uwe

Stang, Reinhard Dr.

Weis, Erich

Ortssprecher

Fronhöfer, Agnes

Zehner, Zacharias

Schriftführer

Loch, Stefan

Presse

Hubele, Sylvia

Och, Marquardt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Amon, Helmut	entschuldigt
--------------	--------------

Dormann, Christian	entschuldigt
--------------------	--------------

Fischer, Rudolf	entschuldigt
-----------------	--------------

Geisler, Ralf	entschuldigt
---------------	--------------

Pfister, Ute	entschuldigt
--------------	--------------

Ortssprecher

Heinlein, Carina	entschuldigt
------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.04.2018 (ö.T.)
2. Jugendarbeit im Markt Eggolsheim; Rückblick und Ausblick 2017/2018
3. Bauanträge
 - 3.1 Bauantrag Markt Eggolsheim, Eggolsheim
Bauvorhaben: Temporäre Nutzungsänderung in einem Teilbereich eines bestehenden Kindergartens zu einer 1-gruppigen Kinderkrippe in Eggolsheim-Drügendorf
Bauort: Fl. Nr. 131, Gemarkung Drügendorf (Drügendorf 131)
 - 3.2 Antrag Schmelmer Andrea und Thomas, Rettern auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
Bauvorhaben: Errichtung einer Gartenmauer
Bauort: Fl.Nr. 572/11, Gemarkung Rettern (Leithenweg 22)
 - 3.3 Bauantrag Kühn Stefanie und Tobias, Eggolsheim
Bauvorhaben: Errichtung eines Wintergartens
Bauort: Fl. Nr. 3123/15, Gemarkung Eggolsheim (Mittelweg 15)
4. Vergabe von Aufträgen
 - 4.1 Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in Bammersdorf (Oertelbergstraße)
 - 4.2 Erneuerung des Mischwasserkanals im Bereich der Höchstadter Straße, Neuses a.d. Regnitz
 - 4.3 Neubau Radweg Bahnhofstraße
Erweiterungsauftrag zur Fahrbahnerneuerung Höhe Hs.Nr. 20/22
5. Rettern - Anordnung von 30er-Zonen in den Wohngebieten
6. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017
7. Zwischeninformation der Verwaltung zu Anfragen aus der MGR-Sitzung vom 24.04.2018
8. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Folgende Punkte werden zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

- 3.3 Bauantrag Kühn Stefanie und Tobias, Eggolsheim
Bauvorhaben: Errichtung eines Wintergartens
Bauort: Fl. Nr. 3123/15, Gemarkung Eggolsheim (Mittelweg 15)
- 4.3 Neubau Radweg Bahnhofstraße
Erweiterungsauftrag zur Fahrbahnerneuerung Höhe Hs.Nr. 20/22

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.04.2018 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

2. Jugendarbeit im Markt Eggolsheim; Rückblick und Ausblick 2017/2018

Die Gemeindejugendpflegerin Teresa Borek stellte dem Marktgemeinderat ihre Elternzeitvertreterin Mona Meiszbürger vor. Im Rahmen einer Präsentation berichteten sie gemeinsam über Projekte und Entwicklungen in der Jugendarbeit.

Zur Kenntnis genommen

3. Bauanträge

3.1 Bauantrag Markt Eggolsheim, Eggolsheim Bauvorhaben: Temporäre Nutzungsänderung in einem Teilbereich eines bestehenden Kindergartens zu einer 1-gruppigen Kinderkrippe in Eggolsheim-Drügendorf Bauort: Fl. Nr. 131, Gemarkung Drügendorf (Drügendorf 131)

Der Markt Eggolsheim beabsichtigt, im Kindergarten Drügendorf eine vorübergehend genutzte Kinderkrippen-Gruppe zu errichten. Hierfür soll der bestehende Turnraum im Erdgeschoss genutzt werden.

Als zusätzlicher Fluchtweg für den Krippenraum wird an der nördlichen Gebäudeseite eine Fluchttreppe in einer Holzkonstruktion errichtet. Das bestehende Bad im Obergeschoss wird als Sanitärraum für die Kinderkrippe vorgesehen.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16

3.2 Antrag Schmelmer Andrea und Thomas, Rettern auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Bauvorhaben: Errichtung einer Gartenmauer Bauort: Fl.Nr. 572/11, Gemarkung Rettern (Leithenweg 22)

Mit Schreiben vom 23.04.2018 beantragen die Eheleute Schmelmer die Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leithenweg“ für die Errichtung einer Gartenmauer. Es ist geplant, von der zukünftigen Hofeinfahrt in Richtung Westen bis zur Garage am Nachbaranwesen Fl.Nr. 572/10, Gemarkung Rettern, eine ca. 40 cm hohe Granitsteinmauer zu errichten.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Leithenweg“ bzw. des angrenzenden Bebauungsplanes „Am Raschenweiher“ wurden bereits mehrfach derartige Befreiungen erteilt.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.

Der Erteilung der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leithenweg“ wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

3.3 Bauantrag Kühn Stefanie und Tobias, Eggolsheim Bauvorhaben: Errichtung eines Wintergartens Bauort: Fl. Nr. 3123/15, Gemarkung Eggolsheim (Mittelweg 15)

Die Eheleute Kühn reichen für die Errichtung eines Wintergartens einen Bauantrag ein. Der Wintergarten soll am bestehenden Wohnhaus an der Südseite errichtet werden.

Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans „Eggolsheim Süd-West“. Hiervon sind Befreiungen für die Dachform und Dachneigung erforderlich. Der Bebauungsplan sieht als Dachform ein Satteldach mit einer Neigung von +/- 45° vor. Der Wintergarten ist mit einem Flachdach geplant.

Aus Sicht der Verwaltung können die erforderlichen Befreiungen befürwortet werden, da sich das Bauvorhaben in die Umgebung einfügt.

Die Nachbarn haben die Planunterlagen teilweise unterschrieben (Eigentümer der Fl.Nr. 3123/14 fehlt).

Beschluss:

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Eggolsheim Süd-West“ hinsichtlich der Dachform und Dachneigung wird zugestimmt.

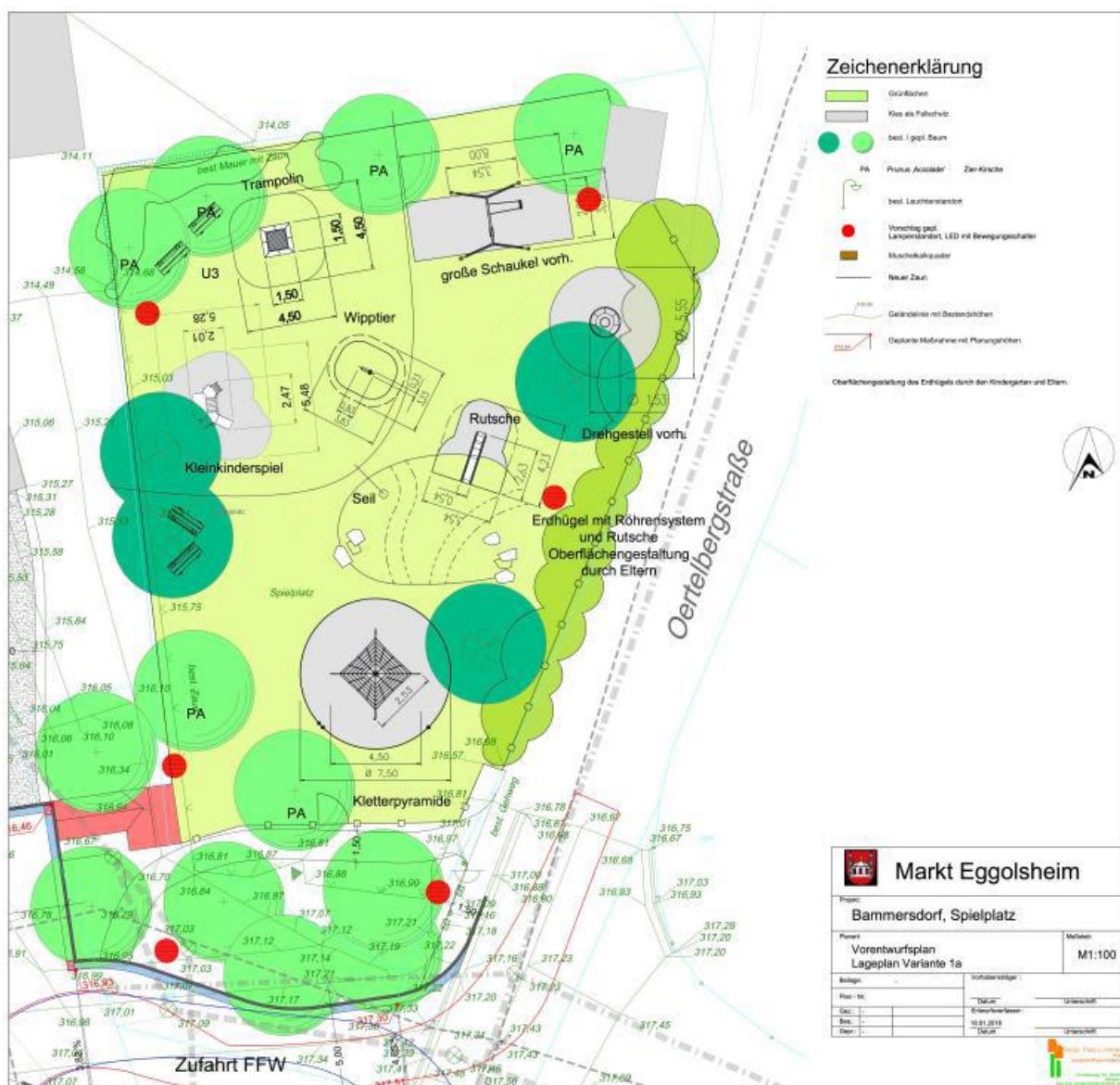
Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4. Vergabe von Aufträgen

4.1 Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in Bammersdorf (Oertelbergstraße)

Für die Umgestaltung des Spielplatzes müssen Spielgeräte angeschafft werden. Der Arbeitskreis Spielplatz Bammersdorf hat zusammen mit der Landschaftsarchitektin Sonja Pelz-Lindner und der Verwaltung ein Konzept aufgestellt. In der Kostenberechnung sind für Spielgeräte Beschaffung 15.000,00 € vorgesehen. Die Montage der Spielgeräte würde der Bauhof übernehmen. Zusätzlich sind in der Kostenberechnung für Fundamentarbeiten, Röhrensystem und Aufbau - die der gemeindliche Bauhof ausführt - 9.000 € eingeplant.



Es wurden die Spielgeräte Hersteller Eibe, Espas und Spielgeräte Maier abgefragt.
 Bis heute sind nur von Eibe und Espas Angebote eingetroffen.
 Unser bisheriger Lieferant Aukam hat die Geschäfte zum Jahreswechsel 2017/18 eingestellt.

Artikel	Eibe	Espas
Trampolin	2.463,00 €	2.623,00 €
Wipptier	498,60 €	373,00 €
Kletterpyramide	2.306,70 €	1519,00 €
Kleinkindspielbereich	3.077,10 €	4145,00 €
Hangrutsche und Aufgang	68,00 € Sonderpreis	2615,00 €
Frachtkosten	612,00 €	285,00 €
Gesamt, netto	9.025,40 €	11.560,00 €
Gesamt, brutto	<u>10.740,23 €</u>	<u>13.756,40 €</u>
Rabatt/Skonto	keine	13.343,70 €

Das günstigste Angebot ist von der Firma Eibe aus Röttlingen zum Angebotspreis von 10.740,23 € brutto.

Beschluss:

Die Firma Eibe aus Röttlingen erhält den Auftrag für die Lieferung der Spielgeräte. Grundlage ist das Angebot vom 15.05.2018 in Höhe von 10.740,23 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.2 Erneuerung des Mischwasserkanals im Bereich der Höchstadter Straße, Neuses a.d. Regnitz

Die öffentliche Ausschreibung zur Erneuerung der Entwässerungskanäle erfolgte gemeinsam durch die Teilnehmergeinschaft Neuses a.d. Regnitz und dem Markt Eggolsheim. Aus Gewährleistungs- und Bauablaufgründen erfolgt die Vergabe der Bauleistungen an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter.

Für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Hausanschlüsse erfolgt die Beauftragung durch die Teilnehmergeinschaft Neuses a.d. Regnitz. Hierzu wurde bereits im November 2017 eine Kostenvereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Neuses a.d. Regnitz und dem Markt Eggolsheim abgeschlossen. Der Kostenanteil des Marktes Eggolsheim liegt hierfür bei 103.895,48 €.

Für die Erneuerung des Mischwasserkanals erfolgt die Beauftragung durch den Markt Eggolsheim. Diese Kosten sind komplett vom Markt Eggolsheim zu übernehmen. Diese Beauftragung ist heute zu beschließen.

Die Submission fand am 02.05.2018 um 13.30 Uhr beim Verband für Ländliche Entwicklung statt.

Die Angebote der Submission vom **02.05.2018, 13.30 Uhr** zur genannten Maßnahme wurden technisch und rechnerisch geprüft. Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben und wurden vollständig und korrekt ausgefüllt. Die Angebotssummen sind in der Niederschrift der Verdingungsverhandlung dokumentiert.

Die Kanalbauarbeiten wurden nach VOB/A § 3a im öffentlichen Verfahren ausgeschrieben.

Submission VLE Oberfranken:	Mittwoch, 02.05.2018, 13.30 Uhr
Angeforderte Angebote:	8 Stck
Abgegebene Angebote :	4 Stck
Gewertete Angebote:	4 Stck
Ablauf der Zuschlagsfrist:	01.06.2018
Ausführungszeitraum:	Beginn 04.06.2018 bis 28.09.2018

1. Hauptangebote:

Die Nachrechnung sowie die Erstellung des Preisspiegels erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Die geprüften Angebotssummen wurden wie folgt ermittelt:

Bieter:		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR Nachgerechnet	Bemerkung
			Nachlässe berück.	
1.	Fa. Köhler GmbH, Lisberg	342.000,00 €	342.000,00 € 328.320,00 €	1)
2.	Fa. Winkler, Hausen	359.419,15 €	359.419,15 €	
3.	Fa. Herrmann, Hausen	460.159,52 €	460.159,52 €	
4.	Fa. Lämmlein, Wiesenttal	751.003,05 €	751.003,05 €	

Der Mittelwert der Angebote liegt bei **474.725,43 €**, brutto.

1)	Nachlass in Höhe von 4 %
----	--------------------------

2. Vergleich Kostenberechnung – Angebot günstigster Bieter:

Im Vorfeld wurden vom Büro Sauer + Harrer GmbH für die Maßnahme reine Baukosten in Höhe von 266.162,23 €, brutto, ermittelt.

Das derzeit günstigste Angebot der Firma Köhler Bauunternehmung GmbH ist somit um 62.157,77 € (23,4%) teurer als die vorliegende Kostenberechnung.

3. Nachrechnung und Wertung:

Die vorliegenden 4 Angebote wurden fristgerecht vor Angebotseröffnung eingereicht. Keiner der Bieter ist derzeit insolvent. Bei der Prüfung der Angebote wurden keine Anzeichen einer Abrede zwischen einzelnen oder mehreren Bietern festgestellt.

Die Prüfung der geforderten Bietertextergänzungen/Angaben zu Subunternehmern ergab folgendes Ergebnis:

Fa. Köhler Bauunternehmung GmbH, Lisberg:

Vollständig, technisch geeignet für die ausgeschriebenen Leistungen.

Die fehlenden Formblätter 221/222 wurden angefordert.

Subunternehmer wurden für die Teilleistungen Asphalt schneiden, Bestandspläne erstellen und TV-Inspektion/Dichtheitsprüfung benannt.

Fa. Winkler GmbH & Co. KG:

Vollständig, technisch geeignet für die ausgeschriebenen Leistungen.

Subunternehmer: keine Angaben

Fa. Herrmann Rohrbau GmbH, Hausen:

Vollständig, technisch geeignet für die ausgeschriebenen Leistungen.

Subunternehmer: keine Angaben

Fa. Lämmlein GmbH & Co. KG, Wüstenstein:

Vollständig, technisch geeignet für die ausgeschriebenen Leistungen.

Subunternehmer wurden für die Teilleistungen Lastplattenversuche, Verkehrsführung, Bestandspläne erstellen und TV-Inspektion/Dichtheitsprüfung benannt.

Es wurden keine Rechen-, Übertragungs- oder Additionsfehler festgestellt.

Bei der Auswertung der Angebote wurde folgendes festgestellt:

1.) Bei der **Firma Köhler Bauunternehmung GmbH**, Lisberg, wurde ein Nachlass ohne Bedingungen in Höhe von 4 % gewährt.

Dieser Nachlass ist in der Angebotstabelle berücksichtigt worden.

Somit mindert sich die Angebotssumme von 342.000,00 € auf 328.320,00 €.

Die Firma Köhler Bauunternehmung GmbH bleibt günstigster Bieter.

Der Mindestbieter, die Firma Köhler Bauunternehmung GmbH aus Lisberg bleibt nach der rechnerischen Prüfung der Angebote mit einem Angebotspreis in Höhe von 328.320,00 € günstigster Bieter.

4. Pauschal-Alternativangebot / Nebenangebote / Sondervorschläge

Es wurden keine Alternativ-/ Nebenangebote oder Sondervorschläge eingereicht.

5. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfehlen wir gemäß VOB/A den Auftrag

an die Firma: **Köhler Bauunternehmung GmbH**
Zum Kreuzstein 10
96170 Lisberg

zum Preis von Brutto: **328.320,00 €**

für die Kanalarbeiten, Regenwasser- und Mischwasserkanal in Neuses a.d. Regnitz zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Sauer + Harrer an. Die abschließende Prüfung der Angebote erfolgt durch das ALE Oberfranken.

Der Betrag für den Anteil des Marktes Eggolsheim für die Erneuerung des Mischwasserkanals beträgt 114.549,97 € brutto.

Die vom Büro Sauer + Harrer ermittelte Kostenberechnung für die Erneuerung des Mischwasserkanals liegt bei 83.316,61 €, brutto. Das Angebot der Firma Köhler Bauunternehmung GmbH ist somit um 37,49 % teurer als die vorliegende Kostenberechnung.

Im Haushalt 2018 wurden insgesamt 220.000,00 € für die Dorferneuerungsmaßnahme in Neuses a.d. Regnitz und für die Erneuerung des Mischwasser- und Regenwasserkanals eingestellt. Somit stehen ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung. Zudem ist davon auszugehen, dass die Maßnahme in diesem Jahr nicht vollständig abgerechnet wird.

Beschluss:

Die Firma Köhler Bauunternehmung GmbH aus Lisberg erhält, vorbehaltlich der Zustimmung und Prüfung der Unterlagen durch das ALE Oberfranken, den Auftrag für die im Betreff bezeichnete Baumaßnahme auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Sauer + Harrer entsprechend dem geprüften Kostenangebot der Firma über 114.549,97 € inkl. Mehrwertsteuer.

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.3 Neubau Radweg Bahnhofstraße Erweiterungsauftrag zur Fahrbahnerneuerung Höhe Hs.Nr. 20/22

Der Neubau des Radweges entlang der Bahnhofstraße mit Anlage von zwei Querungshilfen im Einmündungsbereich der Bahnhofstraße in die Kreisstraße FO 4 sowie im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/In der Au ist nahezu abgeschlossen. Während eines Baustellentermins am 09.05.2018 wurde seitens des Marktes Eggolsheim der Wunsch geäußert, ein Teilstück der Bahnhofstraße im Bereich der Hausnummern 20/22 noch mit zu sanieren, da sich die Asphaltdecke dort in einem schlechten Zustand befindet. Dabei handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme, bei der die Asphaltdecke abgefräst, danach punktuell der Unterbau verstärkt und anschließend eine neue Verschleißschicht aufgebracht wird. Dieser Teilbereich war in der Gesamtmaßnahme nicht vorgesehen. Die bauausführende Fa. Leipold, Hessdorf, erklärte sich bereit, diese Arbeiten zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses des Hauptauftrages mit zu erledigen. Die Arbeiten wurden sofort begonnen, da die entsprechende Technik (Asphaltfräse, Fertiger für Asphalteinbau) gerade vor Ort im Einsatz war. Die Kosten für diesen Erweiterungsauftrag wurden vom Ingenieurbüro Sauer+Harrer mit ca. 19.500 € brutto veranschlagt. Die Arbeiten wurden von 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann dringlich angeordnet und werden im Laufe des 15.05.2018 abgeschlossen sein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt nachträglich die dringliche Anordnung des 1. Bürgermeisters zur Asphaltsanierung der Bahnhofstraße im Bereich der Hausnummern 20/22. Die Kosten werden sich auf ca. 19.500,00 € brutto belaufen. Die Arbeiten werden durch ein Aufmaß abgerechnet.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

5. Rettern - Anordnung von 30er-Zonen in den Wohngebieten

In der Bürgerversammlung Rettern wurde angeregt, im Bereich des Leithenwegs „30er-Bodenmarkierungen“ anzubringen.

Auf Grund dieses Vorschlages fand am 26.04.2018 zusammen mit der PI Forchheim eine Verkehrsschau in Rettern statt, bei der auffiel, dass die aktuelle Beschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung in den Wohngebieten mit einzelnen 30er-Schildern allgemein nicht mehr den aktuellen Standard entspricht.

Die Anordnung von 30er-Zonen, bei denen mit weniger Schildern (lediglich an den Ein- und Ausfahrten) eine deutlichere und klarere Regelung (immer rechts-vor-links) geschaffen werden kann, bieten sich in den Wohngebieten in Rettern (alle Straßen nordöstlich der Ortsdurchfahrt) nahezu an.

Grundsätzlich ändert sich die Verkehrsregelung nicht, es werden lediglich die vielen einzelnen 30er Schilder entfernt und an den Ein- und Ausfahrten der Wohngebiete die Zeichen 274-1 (Beginn Zone) bzw. Zeichen 274-2 (Ende Zone) angebracht. Die Anbringung optionaler Bodenmarkierungen kann zusätzlich ebenfalls erfolgen, wird aber von der Verkehrsschau als nicht notwendig angesehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anordnung der vorgeschlagenen 30er-Zone zu veranlassen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

6. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dem Marktgemeinderat vorzulegen. Diese durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresrechnung 2017 wurde am 12.04.2018 die Rechtskraft erteilt.

Alles Weitere wird im separaten Rechenschaftsbericht erläutert, welcher der Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Marktgemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung.

Zur Kenntnis genommen

7. Zwischeninformation der Verwaltung zu Anfragen aus der MGR-Sitzung vom 24.04.2018

In der Marktratssitzung vom 24.04. wurden einige Anfragen zu laufenden Angelegenheiten gestellt, zu denen aus der Verwaltung folgende Rückmeldungen geben werden:

- Gibt es bereits eine Stellungnahme des Landkreises Forchheim zum Antrag der Bürgerschaft in Drosendorf hinsichtlich der Verkehrsberuhigung am Ortseingang vom Feuerstein kommend?

Der Antrag ist ca. Mitte April an das Landratsamt gegangen. Eine Stellungnahme ist zwischenzeitlich beim Markt Eggolsheim eingegangen und wird dem Marktrat zur Verfügung gestellt.

- Wann werden die Außenanlagen des gemeindlichen Kindergartens Eggolsheim fertiggestellt?
Geplant ist, dass noch in diesem Jahr die Außenanlagen des Gemeindekindergartens fertig gestellt werden. Ein Teil der Außenspielgeräte wird abgebaut und auf der Freianlage des Lindner-Areals aufgebaut.
- Zu den Bauarbeiten im Umfeld des Bahnhalts liegen verschiedene Beschwerden aus der Bürgerschaft vor (Straßenverschmutzung, Lärm, etc.).
Im Rahmen der Jour-Fix Termine werden die Probleme angesprochen und eine Verbesserung der vorherrschenden Situation gefordert.
- Auf dem Gelände Fl.Nr. 3982, Gem. Eggolsheim, werden zwischenzeitlich mehrere Schott-PKW gelagert. Darf dies dort sein?
Die Verwaltung hat bereits mit der PI Forchheim darüber gesprochen. Eine Meldung an die zuständige Fachabteilung im Landratsamt Forchheim ist erfolgt.
Parallel hat die Verwaltung hierzu per Email beim Landratsamt Forchheim nachgefragt, ob das Abstellen mehrerer abgemeldeter PKW dort zulässig ist. Eine Antwort steht derzeit noch aus. Zuletzt ist am 01.12.2010 mit Zustimmung der Gemeinde eine Baugenehmigung für eine Lagerhalle für Schrotthandel auf diesem Grundstück erteilt worden.
- In Götzendorf sind noch einige Schäden, die im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt entstanden sind, zu beheben.
Die Verwaltung wird dies im Rahmen eines anstehenden Ortstermins mit dem Landratsamt Forchheim klären.
- Errichtung eines Carports am Anwesen Fl.Nr. 1209, Gemarkung Neuses a.d. Regnitz (Kunigundenstraße 5)
Das Landratsamt Forchheim hat dem Bauherrn dazu mit Schreiben vom 26.03.2018 mitgeteilt, dass das Bauvorhaben nicht genehmigungsfähig ist, da der Carport dem Bebauungsplan „Neuses B4/Ost“ und der Stellplatz- und Garagensatzung in mehreren Punkten widerspricht und die erforderlichen Befreiungen nicht erteilt werden können. Im Zuge des Verwaltungsverfahrens wird derzeit die Anhörung des Bauherrn durchgeführt. Danach wird das Landratsamt Forchheim eine endgültige Entscheidung zu dem Vorhaben treffen. Die Verwaltung wird hierzu nach Vorliegen neuer Erkenntnisse wieder berichten.
- Errichtung eines Zaunelements inkl. Lärmschutzfunktion auf dem Erdwall zur ehemaligen B 4 am Anwesen Fl.Nr. 1171, Gemarkung Neuses a.d. Regnitz (Heinrichstraße 11)

Dem Bau der Lärmschutzwand wurde in der Bauausschuss-Sitzung am 25.04.2017 zugestimmt. Diese wurde anschließend durch den Antragsteller nach der Variante 1 entsprechend der Beschlussfassung errichtet. Eine gesonderte Baugenehmigung für das Zaunelement ist nicht erforderlich. Auf Nachfrage der Verwaltung hat Herr Ott mitgeteilt, dass die Lärmschutzwand im Zuge der endgültigen Fertigstellung, die aber noch andauert, begrünt wird.

- Beim DSL-Breitbandausbau zeichnet sich ab, dass die Telekom dort, wo es technisch machbar ist, binnen Jahresfrist flächendeckend VDSL anbieten wird. Im Markt Eggolsheim werden deshalb die Ergänzungen im Ausbau möglicherweise hinfällig. Einzig die Gebiete Weinhütten und Rettern wären dann noch zu betrachten. Nähere Erkenntnisse müssen zunächst allerdings abgewartet werden.
Es muss ausdrücklich hinzugefügt werden, dass die Auskünfte seitens der Telekom unverbindlich sind.

- Hinsichtlich der Anfrage aus der MGR-Sitzung vom 24.04.2018 zum Vertrag der baubegleitenden Prüfung mit dem BKPV im Rahmen der Schulsanierung wurde Rücksprache mit Herrn Böllmann vom BKPV gehalten. Folgendes kann mitgeteilt werden:

Einen Vertrag zwischen dem Markt Eggolsheim und dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes gibt es nicht. Der BKPV wird aufgrund der Mitgliedschaft des Marktes Eggolsheim bei diesem, ähnlich wie bei der Mitgliedschaft in einem Zweckverband, tätig. Maßgeblich für diese Zusammenarbeit sind das Gesetz über den BKPV, die KommPrV und die Satzung des BKPV. Grundlage dieser baubegleitenden Prüfung war der Antrag des Marktes Eggolsheim vom 24.02.2010. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.03.2010 den Beschluss über die baubegleitende Prüfung des BKPV gefasst. Aufgrund Umfang und Bedeutung dieser Baumaßnahme für den Markt Eggolsheim hätte der BKPV auf jeden Fall eine Prüfung nach Abschluss der Arbeiten durchgeführt. Der BKPV wäre im Rahmen der überörtlichen Prüfung von Gesetzes wegen dort turnusmäßig tätig geworden. Eine solche Entscheidung wäre vom Markt Eggolsheim auch nicht beeinflussbar gewesen. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass Prüfungskosten des BKPV für diese Maßnahme auf jeden Fall angefallen wären. Welcher Betrag dabei im Vergleich zu den jetzt angefallenen Kosten entstanden wäre, lässt sich nicht ermitteln.
Aus Sicht der Mitarbeiter der Verwaltung, die diese Baumaßnahme betreut haben, war die baubegleitende Prüfung in weiten Teilen eine Hilfestellung und Unterstützung.

- Der Pachtinteressent für die Bewirtschaftung des Hirtentores hat überraschend mitgeteilt, dass er dort nicht tätig wird. Er bittet um Verständnis.
- Für den Hintereingang des Rathauses wurden Angebote zum barrierefreien Umbau eingeholt. Die Notwendigkeit wurde im Rahmen des ISEK angesprochen und seitens der Verwaltung verschiedene Möglichkeiten geprüft. Die kostengünstigste Lösung wäre eine automatische Türöffnung auf Knopfdruck. Schiebetüren oder eine Falttür würden wesentlich mehr kosten.
Für die Variante der Türöffnung mittels Knopfdruck wurden Angebote angeholt. Die Fa. Hümmer hat dies für insgesamt 13.800,43 € angeboten. Der Umbau könnte in den Sommermonaten erfolgen. Haushaltsmittel sind hierfür eingestellt.
Weitere Angebote der Fa. Dorma: 18.172,79 € und der Fa. Geze: 17.901,56 € sind im Vergleich wesentlich teurer. Die Verwaltung wird den Auftrag an die Fa. Hümmer vergeben.

Zur Kenntnis genommen

8. Wünsche und Anfragen

8.1 Anschaffung von Defibrillatoren

Es wurde angeregt, an verschiedenen Standorten Defibrillatoren zu platzieren (Gemeindezentrum, Eggerbach-Halle, EDEKA-Markt).

8.2 Die Radwegbeschilderung Kernweg Buttenheim-Unterstürmig

Die Beschilderung der Radwegeverbindung Buttenheim-Unterstürmig scheint nicht optimal zu sein, da nach wie vor viele Radler auf der Kreisstraße in den Ort einfahren und nicht über den neu gebauten Kernweg. Um Prüfung und Austausch mit dem Markt Buttenheim wird gebeten.

8.3 WC-Beschilderung

Das öffentliche WC am Gemeindezentrum Eggolsheim sollte deutlich ausgeschildert werden.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Claus Schwarzmann
Erster Bürgermeister

Stefan Loch
Schriftführung